

Beilage zu Nr. 47 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 25. Februar 1866.

Chronik der Stadt Halle.

Tagesplan.

Sonntag den 25. Februar.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 11—12 Uhr Vormittags; 1—3 Uhr Nachmittags.

Halle'scher Sängerbund. 8 Uhr Abends Versammlung.

Montag den 26. Februar.

Schwurgerichtshörsung früh 9 Uhr.

Hänsler und Maurerjunge Friedrich Christoph Nagel aus Wiestlan, verurtheilt zu 1 Jahr Zuchthaus.

Handarbeiter Carl Eduard Siebenhauer aus Kieselb., schwerer Diebstahl im Rückfalle.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

Spartassen. Städtische Spargasse, Kassenstunden 9—12 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spargasse des Saalkreises (Kleinschmidten 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spargasse des Vorkreises (Bilderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Vereine. Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7½—10 Uhr Abends.

Turnverein, Übungsstunden 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle“.

Gewerbeverein, Vortrag des Herrn Rector Dr. Nölde über „Deutsche Finanznoth im Anfang des dreißigjährigen Krieges“, Ripper und Wipper (1618—1623), 8 Uhr Abends in der „Tulpe“.

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 9 Uhr; für Damen täglich excl. Sonntags Nachmittags 2 Uhr. — Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages.

Fremdenliste.

Angelkommene Fremde vom 22. bis 23. Februar.

Grönitz. Die Hrn. Rentiers v. Stalle a. Eöln, Grabé a. Paris und Little a. London. Hr. Ingenieur Halle a. Ueche. Hr. Landwirth Berger a. Zwickau.

Die Hrn. Kaufm. Gewert a. Stendal, Michels a. Eöln, Mannslob a. Frankfurt a/M. und Kermes a. Leipzig.

Stadt Rürich. Die Hrn. Kaufm. Hinte a. Brandenburg, Schmidt und Neupflege a. Berlin, Erwald a. Guben, Pönnig a. Frankenberg, Heimisch a. Schwege, Lorch a. Mainz, Brens a. Leipzig und Franke a. Magdeburg.

Goldener Ring. Die Hrn. Kaufm. Bothe a. Schöningen, Sernow a. Magdeburg, Pönnig und Kläpffus a. Leipzig, Schütze a. Greifswald, Jahn a. Eilenburg, Klügel a. Fürth und Wötter a. Eöbeln.

Goldener Löwe. Die Hrn. Kaufm. Am a. Magdeburg, Diebe und Köhler a. Chemnitz, Stellenberg a. Leipzig und Wolf a. Verburg. Hr. Dr. Schulz a. Eisleben.

Stadt Hamburg. Die Hrn. Oberamteute Böbing a. Artern und Wehmann a. Weigtstedt. Hr. practischer Arzt Dr. Wigand mit Familie a. Hamburg. Die Hrn. Kaufm. Dr. Wuth a. Bad Ems. Hr. Fabrikbesitzer Egan a. Hamburg. Die Hrn. Kaufm. Jonasohn a. Hamburg, Lichtenstein und Glinke a. Magdeburg, Holtmann a. Woffenbüttel, Wolff, Kehrjad und Hanisch a. Berlin, Winger a. Viesefeld, Schmidt a. Offenbach und Ludwig a. Eberfeld.

Mente's Hotel. Die Hrn. Kaufm. Behrens a. Schwenitz, Werthhal a. Magdeburg, Klippers a. Döllsen, Sachsenberg a. Krosau, Zahn a. Sangerhausen, Frank a. Eöln und Luchmann a. Dessau. Hr. Privatier v. Ziegler a. Halberstadt. Hr. Fabrikant Lange a. Braunschweig. Hr. Amtmann Labry a. Verberg.

Goldene Rose. Die Hrn. Kaufm. Bürger a. Sachsenburg und Penschau a. Stettin. Die Hrn. Dr. Schöbgen und Inspector Carow a. Berlin. Hr. Geschäftsmann Heide a. Nordhausen.

Zum schwarzen Bär. Hr. Fabrikant Jäger a. Gatterstedt. Hr. Deconom Courad a. Sylva. Hr. Kaufm. Jügelt a. Halberstadt.

Zum blauen Hahn. Hr. Kaufm. Glabbach a. Eöln. Hr. Deconom Herrmann a. Eöln.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

23. Februar 1866.

Stunde.	Luftdruck Par. Lin.	Dunstdruck Par. Lin.	Relative Feuchtigkeitsprocente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,25	1,70	81	0,6	SSW	bedekt 10
Mitt. 2	333,80	2,15	75	4,1	SW	trübe 8
Abd. 10	332,03	1,95	79	2,4	S	bedekt 10
Mittel	333,36	1,93	78	2,4		trübe 9

In der Nacht vom 22/23. Schneefall. Bis 2 Uhr = 1,20 Centimeter.
Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Die Ausföhrung der Erdarbeiten zur Regulirung des Hofes des hiesigen neuen Garnison-Lazareths soll dem Mindestfordernden übertragen werden.

Hierzu findet am **1. März d. Js. Vormittags 9 Uhr** in dem Bureau der unterzeichneten Lazareth-Commission ein Submissionstermin statt, wozu Unternehmungslustige eingeladen werden.

Die Submissions-Offerten sind vorher versiegelt einzureichen, und die Bedingungen in dem genannten Bureau einzusehen.

Halle, den 23. Februar 1866.

Königl. Lazareth-Commission.

Fuhren-Entreprise.

Die Anfuhr von 420 Schachtrüthen Steinbrack vom Galgenberge und von 373 Schachtrüthen Kies von Schönnewitz zur Instandsetzung der Delitzsch'scher Salzstraße vor u. hinter Mätschdorf soll am **Donnerstag den 1. März** er. **Morgens 8 1/2 Uhr** im Bürgergarten hier selbst öffentlich an den Mindestfordernden vergeben werden.

Halle, den 23. Februar 1866.

Der Kreisbaumeister **Wolff.**

Für an Sicht (Podagra etc.), Rheumatismus, Geschwülsten, und Gelenkverstauchungen Leidende!

Die Güte meines Fabrikates erkennt man an den Resultaten und, wenn diese nicht allein von Personen, die von ihren Schmerzen durch Anwendung desselben befreit sind, sondern auch von Sachkundigen als äußerst wirksam bezeichnet werden, so kann man sich nicht der Ansicht verschließen, daß ein solches Fabrikat zur allgemeinen Kenntniß gelangen müsse.

Dem Joachimschen Universal-Balsam

gehört unter diesen Produkten ein ehrenvoller Platz, da er, wie Thatsachen beweisen, bei obigen Leiden die überraschendste Wirkung hervorgebracht hat. Besonders ist hervorzuheben, daß bei Anwendung des Balsams die runglige Haut ganz verschwindet und der Oberhaut Glätte und Frische der Jugend verliehen wird.

In Berlin ist der Balsam vorräthig im Haupt-Depöt von **C. Schlesinger**, Ritterstraße Nr. 67, und in Halle a/S. bei **M. Böhme**, Leipzigerstraße Nr. 5.

Die große Krute kostet 15 Gr., die kleine 7 1/2 Gr. incl. Gebrauchs-Anweisung.

Die 3. verbess. Aufl. meiner „Schul-Stenographie“ von Jedermann in einigen Stunden leicht erlernbar — ist sowohl durch mich direct, als auch durch alle Buchhandlungen zu beziehen. — Der gewöhnlichen Currentschrift gegenüber wird bei Anwendung dieser Stenographie mindestens 2/3 der Zeit und des Schreibmaterials erspart. Preis 7 1/2 Gr. — Bestellungen (fest und baar) erbitte ich mir franco. Exemplare liegen in meiner Wohnung, Steinweg Nr. 35, zur unentgeltlichen Einsicht aus. **W. Felsch**, Halle a/S.



Nothwendiger Verkauf

Beim Königl. Preuss. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S., 1. Abtheilung. Das im Hypothekenbuche von Halle Nr. 2380 eingetragene Grundstück:

42 Ruthen in der vor dem Leipziger Thore belegenen sogenannten Lehmbreite, u. die darauf gebauten Gebäude (Königsstraße Nr. 25) dem Schachtmeister **Friedrich Benkert** hier gehörig,

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

10,398 Rth. 22 Gr. 6 D.

14. Juni 1866, Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **Woffe** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgebern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem Anspruch bei dem Gerichte zu melden.

Zur Ansicht

steht täglich um 11 Uhr im **Rosenbaum** eine gute Nähmaschine, welche nächstens versteigert wird. **Beliebige** Sachen nehme ich **sehr gern** noch an. **S. G. Hoppe.**

Der am 25. d. Mts. zum Verkauf eines Küchenschrankes angelegte Termin wird hierdurch aufgehoben.

Das Dorfgericht zu Böllberg.

Visitenkarten,

à Duzend 1 Rth., $\frac{1}{2}$ Duzend 20 Gr., größere Bilder die billigsten Preise, empfiehlt

Gehe, Brunnenplatz 11.

Sehr große Kieler Bücklinge, à Stück 1 Gr., erhält **Wolke.**

Zu verkaufen ist veränderungshalber ein Haus mit Verkaufsladen, Preis 7300 Rth., Miethertrag 450 Rth. jährlich. Das Nähere im Handelssteler Königsstraße 14.

Zu verkaufen ist ein **neuer Sopha-Teppich** (Tapissiererie) für 5 Rth. Derselbe ist Nachmittags in Augenschein zu nehmen. Leipzigerstraße 42.

Zu verkaufen sind billig: ein eiserner Geldkasten und zwei Comtoirpulte.

Gebr. Sundermann, Leipzigerstraße 95.

Zu verkaufen ist eine **sehr gute Ansel** Leipzigerstraße 7, part.

Zu verkaufen ein Sopha und 1 Stube u. Kammer zu vermieten kl. Schloßgasse 5.

Zu verkaufen ist billig ein prachtvoller, dunkler Schuppenpelz bei **C. Schmidt,** Breitestraße 9.

2 neue Anzüge verk. Schmeerstr. 31, 2 Tr.

Die besten u. frischesten bair. Malzbonbons von def. Güte gegen Husten nur bei **C. L. Helm.**

Schilder und Grabkreuze in Farben und Gold fertigt billigst **J. Steuer,** Schüllershof 21.

Herrenhuter und Bielefelder Leinen,

etwas sehr Schönes an Qualität, empfiehlt zu bekant soliden Preisen

Robert Cohn.

Vorschuss- und Spar-Verein.

Bei Neuwahl eines Directors und Stellvertreters unseres Vereins halten wir es für unsere Pflicht, den Mitgliedern des Vereins von den vier Herren, welche in der letzten Vorversammlung dazu vorgeschlagen wurden, den Herrn General-Agent **Müller** als Director warm zu empfehlen, da derselbe durch seine uneigennütige Thätigkeit mit Aufopferung seiner eigenen Interessen stets, welches ihm auch seine Collegen vom Verwaltungsrath bezeugen müssen, das Interesse des Vereins nach jeder Seite hin zu fördern und zu wahren gesucht hat. Derselbe ist durch seine langjährige Thätigkeit sowohl im Verwaltungsrath, als auch im öffentlichen Leben, mit dem Geschäftsleben der kleinen Handwerker und Geschäftsleute vertraut und würde dadurch die Störung des Director-Wechsels nicht so fühlbar werden, als wenn ein gelehrter Mann, der nicht in das Leben und Treiben der kleinen Gewerbetreibenden so tief eingeweiht ist, als Director gewählt wird und sich erst in das Geschäft einarbeiten muß, welches nicht in 8—14 Tagen geschieht und auch nicht in Monaten, sondern Jahre dazu gehören.

Was den Stellvertreter anbetrifft, so sind wir vollständig mit der Wahl des Herrn Kaufmann **Meyer** einverstanden und bitten nur noch, sich recht zahlreich zu der am 24. d. M. stattfindenden Haupt-Versammlung einzufinden. **Mehrere Mitglieder.**

Per **Silzug** traf en soeben ein: **extra frische Kieler Wafelmuscheln,** die ich als Versuch hiermit empfehle.

W. L. Nitsche,

vis-à-vis der „Tulpe.“

Zu verkaufen ist billig ein sehr guter Flügel kl. Sandberg 20, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist billig ein wenig getragener Tüchrock gr. Klausstraße 4, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist gutes Langstroh, sowie gutes Heu von $\frac{1}{4}$ Gr. ab, im Gasthof „zum Schwan“ gr. Steinstraße.

Einige Fuder Laubdünger liegen zum Verkauf im „grünen Hof.“

Zu verkaufen sind ein Paar Frettchen, Männchen und Weibchen, Breitestr. 21, part.

Braunfohlensteine billigst **Harz 22.**

800 Rth. ohne Unterhändler auszuleihen gr. Wallstraße 13.

Noten werden billig geschrieben kl. Ulrichsstraße 19, 4 Tr.

Bestellungen zum Gardinenstecken werden angenommen alter Markt 1, 2 Tr.

Gesucht werden 4000 und 5000 Rth., erste Hypothek. **A. Ruckenburg,** Ramm. Str. 23.

1300 Rth. werden auf ein hiesiges neugebautes Grundstück unweit der alten Promenade als alleinige Hypothek zu leihen gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter A. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

200 Rth. und **500 Rth.** sind zum 1. April auszuleihen. Zu erfragen Saalberg 7. Unterhändler werden verboten.

Stuhlsitze werden geflochten und ausgebeffert Harzgasse 7.

Eine gesunde Amme wird sofort gesucht Leipzigerstraße 18 bei Hrn. Dr. **Stephan.** Ein Lehrling findet in meiner Buchbinderei e. Stelle. **W. Schneider,** Buchbindermstr., kl. Schlamms 5.

Zu vermieten an 1 od. 2 Herren möbl. Stube u. Kammer, vornheraus, und den 1. März zu beziehen Leipzigerstraße 37.

Die erste Etage gr. Märkerstraße 6, 7 heizbare Stüben nebst Kammern und sonstigem Zubehör — ist wegen Wegzugs des gegenwärtigen Miethers von Halle **sofort** zu vermieten u. zum **1. April** zu beziehen. Auf Verlangen wird **Pferdestall** u. **Wagenremise** beigegeben.

Zu beziehen den 1. März e. fein möblirte 3 fenstr. St. u. K., 1. Etage, Leipzigerstraße 4.

Ein Laden mit Wohnung sofort zu vermieten und ein Mehlkasten zu verkaufen durch **A. Ruckenburg,** Rammischestraße 23.

Schlafstelle offen Trödel 13.

Schlafstelle Landwehrstraße 15, im Keller.

Anst. Herren finden Logis Leipzigerstr. 62, Hof p.

Logis und Kost Leipzigerstraße 44, 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstr. 55, 3 Tr.

Offen 2 Schlafstellen mit Kost Magdeburger Chaussee 13, 3 Tr.

Schlafstelle mit Kost Breitestraße 33, 3 Tr.

Schlafstellen offen Landwehrstraße 15, 3 Tr.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstraße 20.

Der junge Mann, der am 23. Februar die wollene mit Leinwand gefütterte Pferdebede am Uebergange der Berliner Eisenbahn aufhob, wird erfucht, dieselbe gegen Belohnung abzugeben Landwehrstraße 2. **C. Dehmel.**

Verloren wurden am Donnerstag von einer armen Frau vom Markte aus zwei Fünftaler-Scheine. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Bel. Kuhgasse 6 abzugeben.

Verloren wurde ein kl. Bund Schlüssel. Gegen Belohnung und freundlichen Dank abzugeben **Café Nocco.**

Verloren ein brauner Glacé-Handschuh an Belle vue. Geg. Bel. abzug. Mühlporste 3.

Schwarze Kleiderzeuge,
als: Thybet, extraf. Lustre, Orleans, Halbthybet; fr. Caffete, glatt und
faconirt, sowie weiße Kleider, glatt, carrirt u. gestickt, empfiehlt, selten so preiswürdig
gr. Steinstraße 73. **Robert Cohn.**

Für Sattler! 2 Ellen breite reinwollene Möbel-Damaste in allen Farben
à 25 - 27 1/2 Gr. **Robert Cohn.**

Ungarweine.

Süßen Ungar (Muscatreben) à Flasche 12 Egr., pro Dsd. 4 Thlr.,
Süßen Tokayer-Ausbruch à Flasche 22 1/2 Egr.,
Herben rothen Ungar à Flasche 20 Egr.,
äußerst preiswürdig, bei Abnahme größerer Posten noch billiger, empfiehlt

C. A. Gramm,
Leipzigerstraße Nr. 5, 1 Treppe,
vis-à-vis dem „goldenen Löwen.“

Feinsten, bestgereinigten Honig

empfehlte den Haushaltungen, sowie auch den Herren Bienenzüchtern bei
ganz ausgezeichnete Waare zu billigstem Preise, in Krufen und ausge-
wogen **Albert Türpen, Schmeerstraße Nr. 14.**

Dr. Pattison's Sichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht,
Magen- und Unterleibschmerz etc.
In Paketen zu 8 Gr. und zu 5 Gr. sammt Gebrauchsanweisung **allein acht** bei
Hrn. **Helmholtz & Co.** Leipzigerstr. 109.

Für Confirmanden

feine Filzhüte à 1 R., sowie größte Auswahl Herrenhüte in Filz u. Seide empf. sehr billig
G. Pfahl, Leipzigerstr. 6, dem „goldenen Löwen“ gegenüber.

Ein richtiger reeller Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich die vorhandenen Waaren, bestehend in böhmischen
Glaswaaren und Porzellan, als: Kaffeeservice, Kuchenteller, Lichtbilder, Präsentirteller, Einmach-
gläsern und Büchsen, Steintöpfe, 50 Procent unter Fabrikpreis.
W. Strelow, Leipzigerstraße Nr. 7.

Ein Bursche, der Lust hat die Bäckerei unent-
geltlich zu erlernen, kann Ostern in die Lehre
treten. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein ehrlicher Bursche von 14 - 15 Jahren
wird verlangt
auf dem Bahnhofe beim Buchhändler.

Zum 1. April sucht eine **tüchtige Köchin**
Lina Nabe.
Siebichenstein, den 23. Februar 1866.

Ein gestitteter Knabe, der Lust hat die Uhr-
macherei gründlich zu erlernen, kann unter
annehmbaren Bedingungen zu Ostern placirt wer-
den bei
C. Wallje, Günther's Nachfolger,
gr. Ulrichsstraße 7.

Gesucht wird zum 1. April ein ordent-
liches Mädchen für Küche und Haus, welches gute
Zeugnisse besitzt,
Dachritzgasse 14, 1 Tr. **Keil.**

Gesucht wird zum 1. April ein ordentliches
Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren.
Frau Prof. **Vott, Magdeb. Chaussee 2, 2 Tr.**

Gesucht werden sofort tüchtige Mädchen, mit
guten Zeugnissen versehen, durch
Frau **Le Clerc, Harz 11, 3 Tr.**

Köchinnen, Haus- u. Kindermaid. erh. 1. Apr.
g. Stelle d. Fr. **Hartmann, gr. Schlamme 10.**

Gesucht wird eine geübte Pugma-
cherin von **August Berger,**
Rannische Straße 17.

Gesucht werden zum 1. April von einem
Beamten 2 St., 2 R., Küche u. Zubehör im
Preise von circa 60 bis 70 R. Adressen unter
A. St. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu vermieten ist ein neugebautes Zelt
zum bevorstehenden Hofmarkt
Franckensplatz 7.

Gesucht wird 1. April für eine vornehme
Herrschaft in Berlin, eine Köchin u. ein
Hausmädchen mit guten Attesten durch
Frau **Schneil, Schülershof 15.**

Eine gewandte Verkäuferin mit guten Attes-
ten, welche 4 Jahre in einem Posamentirgeschäft
servirt, sucht zum 1. April anderweite Stellung
durch Frau **Schneil, Schülershof 15.**

Zu vermieten sind in meinem neuer-
bauten Wohnhause Mühlweg 3 drei
herrschaftliche Wohnungen u. 1. April
zu beziehen.

W. Rörding, gr. Schlamme 8.

Zu vermieten eine Schmiede und eine
Fuhrmannswohnung **Hospitalplatz 9.**

Zu vermieten ist ein Logis, 2 St., K.,
K. und Zubehör
vor dem Geistthor bei **W. Brode.**

Zu vermieten und sogleich oder zum 1.
März zu beziehen eine möblirte Stube und K.
Graseweg 12.

Zu beziehen z. 1. April St., K. u. K. von
ein Paar ruhigen Leuten **Steg 17.**

Zu vermieten ist eine Parterre-Stube
ohne Möbel an 1 Herrn alte Promenade 7.

Zu beziehen sofort oder zum 1. I. M.
eine fein möblirte Stube und Kammer
ll. Schloßgasse 7, 1 Treppe.

Verloren gegangen ist an vergangener
Mittwoch eine **Brillant-Nadel.** Der ehr-
liche Finder erhält 2 R. Belohnung bei
Wittwe **Pfabe, gr. Ulrichsstraße 52.**

Verloren in der Geiststraße eine blauwol-
lene Jacke. Abzug. bei **Reitel** in Freyenseide.

Zugelaufen ist ein Hund. Abzuholen bei
Gottlob Voigt in Schlettau.

Am 6. d. Mts. ist aus dem „goldenen Ring“
ein grünseidener **Schirm,** wohl aus Ver-
sehen, mitgenommen worden, um dessen Rückgabe
höflichst gebeten wird.

Bürger-Verein.

Sonntag den 25. d. Abend-Unterhaltung in
Wipplingers Salon. Anf. 7 1/2 Uhr. **D. W.**

G. Barth's Brauerei in Glaucha.
Sonntag früh Speckfuchen. Bier ff.

Böllberg bei Ruhblauk.
Sonnabend und Sonntag früh Pfannfuchen.

Dankagung.

Meinen aufrichtigen, innigen Dank spreche
ich hiermit gegen alle Diejenigen aus, welche
mir bei der Krankheit meiner lieben Frau seligem
Dahinscheiden und Beerdigen mit Rath und
That behülflich waren.

F. Bachmann, Gatte.

